

Babyboomer in der VG Kusel-Altenglan: Soziodemografische, sozialstrukturelle und wohnungsbezogene Merkmale. Ergebnisse einer Repräsentativbefragung im Jahr 2022

Autor:innen

Benjamin Stefan

Maximilian Henzel

Prof. Dr. Annette Spellerberg

Unter Mitarbeit von

Stella Serafin

Inhaltsverzeichnis

- 1 Projektsteckbrief
- 2 Durchführung der Befragung
- 3 Demographische und sozialstrukturelle Merkmale
- 4 Wohnsituation

Erstellt im Rahmen des Projekts „Ageing Smart – Räume intelligent gestalten“, gefördert durch die Carl-Zeiss-Stiftung (www.ageing-smart.de).

Kaiserslautern, Mai 2024

1. Projektsteckbrief



Das Projekt „**Ageing Smart – Räume intelligent gestalten**“ adressiert die geburtenstarken Jahrgänge 1955 bis 1969 ("Babyboomer"). Da diese sukzessive ins Rentenalter eintreten, sind Kommunen gefordert, **altersgerechte** Wohnstandorte und Versorgungsstrukturen zu schaffen. In einem **integrierten Ansatz** werden raumplanerische und versorgungsseitige Ansätze und die Sicht der „Babyboomer“ und der Kommunen zusammengeführt.

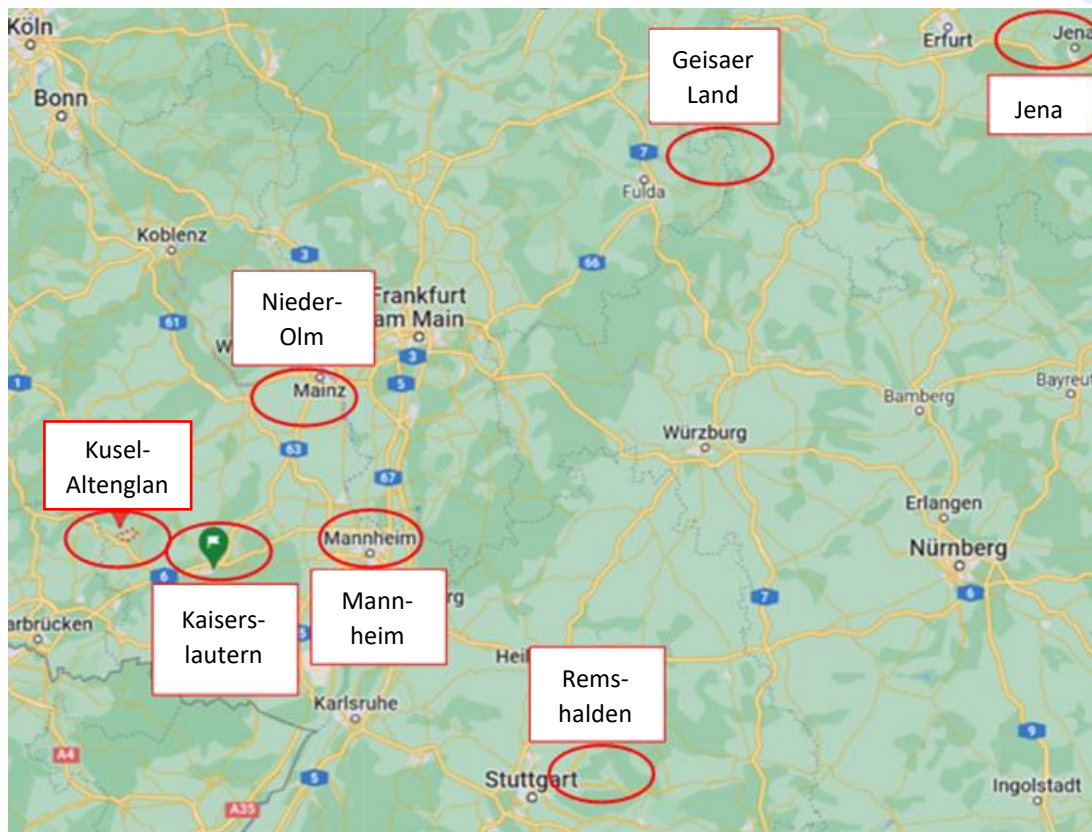
Mit Hilfe eines daten- und KI-basierten, partizipativ entwickelten **Entscheidungsunterstützungssystems** sollen **kommunale Akteure** unterstützt werden, die Lebensqualität der älter werdenden „Babyboomer“, ihre Autonomie und die aktive Partizipation am gesellschaftlichen Leben an ihren **Wohnstandorten** zu sichern und zu fördern.

Das Projekt wird durch die **Carl-Zeiss-Stiftung** sowie von der **RPTU Kaiserslautern-Landau** von 04/2021 bis 03/2026 gefördert. **Zehn Fachgebiete** der RPTU Kaiserslautern-Landau führen das Projekt gemeinsam mit dem **Fraunhofer IESE** und dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (**DFKI**) durch. Das Projekt kooperiert mit sieben Modellkommunen.

Modellkommunen

Insgesamt sieben Modellkommunen:

urban	Jena, Kaiserslautern, Mannheim
suburban	VG Nieder-Olm, Remshalden
rural	VG Kusel-Altenglan, Geisaer Land

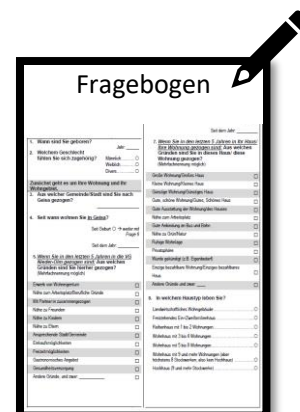


2. Durchführung der Befragung

Für die **Erhebung** in den sieben Modellkommunen wurde eine repräsentative Stichprobe der 50- bis 75-jährigen Personen aus dem Melderegister gezogen. Die **freiwillige und anonyme Befragung**, die von Juli bis Oktober 2022 durchgeführt wurde, konnte schriftlich-postalisch oder online bearbeitet und zurückgesendet werden. In den **Fragebögen** wurden Informationen zu den Themen Wohnen, Freizeit, Gesundheit, Mobilität, Digitalisierung und die Soziodemografie der Befragten erhoben. Insgesamt konnten 5.059 ausgefüllte Fragebögen in die Auswertung einbezogen werden.

Ergebnisse für die VG Kusel-Altenglan:

Versendete Fragebögen	3000
Nicht zustellbar:	33
Verwertbare Fragebögen:	694
Davon online:	21 %
Rücklaufquote:	23 %



3. Demographische und sozialstrukturelle Merkmale

Altersverteilung der Befragten in der VG Kusel-Altenglan (n= 694)

Ältere	(geboren 1947-1954; 68-75 Jahre)	208	30 %
Babyboomer	(geboren 1955-1969; 53-67 Jahre)	444	64 %
Jüngere	(geboren 1970-1972; 50-52 Jahre)	42	6 %

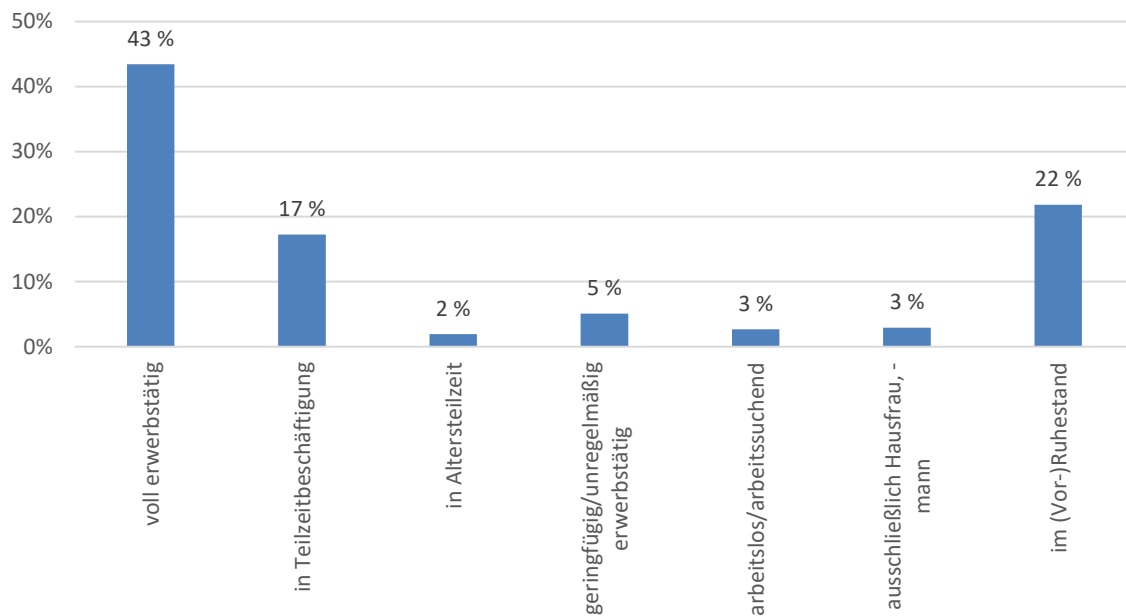
Die Einteilung der Befragten in Kohorten dient der Abgrenzung von Bevölkerungsgruppen nach Altersjahrgängen. Von den Befragten gehören 64 % der Kohorte der Babyboomer an, die im Jahr 2022 zwischen 53 Jahre und 67 Jahre alt waren.

Merkmale der Babyboomer

Männlich	51 %
(Fach-) Abitur	25 %
im Ruhestand	32 %
Haushaltseinkommen/Person (Median)	1313 €
Haushaltsgröße	
Allein	15 %
2 Personen	51 %
3 (+) Personen	34 %
(Sehr) gute Gesundheit	61 %
Deutsche Nationalität seit Geburt	95 %

Ein Viertel der Babyboomer hat das (Fach-) Abitur. Knapp ein Drittel der Babyboomer ist bereits im Ruhestand. Die Hälfte der Babyboomer wohnt mit einer weiteren Person zusammen. Sechs von zehn befragten Babyboomer schätzt ihren Gesundheitszustand als (sehr) gut ein. Die meisten der Befragten sind Deutsche seit Geburt.

Erwerbsstatus der Babyboomer in der VG Kusel-Altenglan

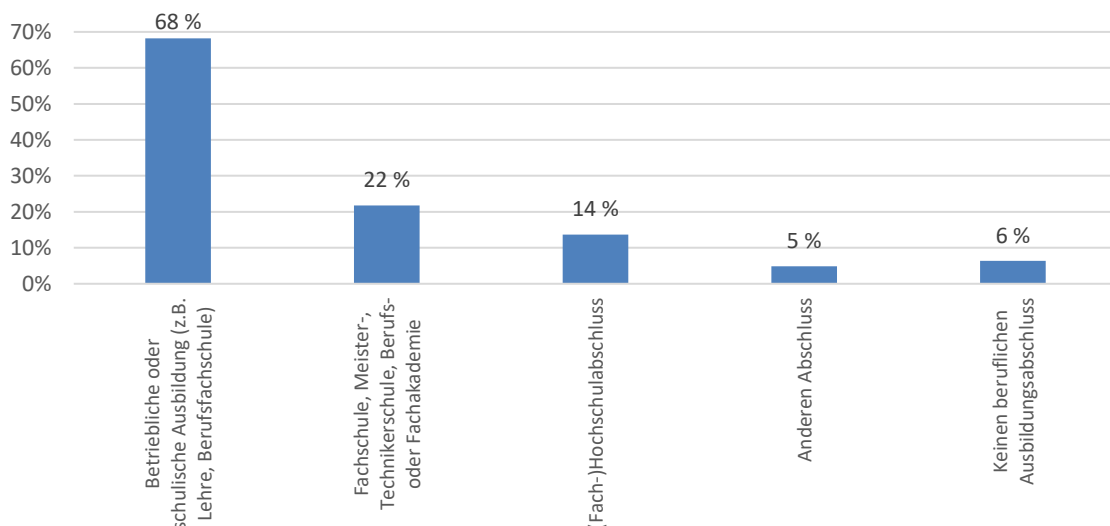


Die an 100 % fehlenden Werte entfallen auf die Kategorien „Sonstiges“.

In Kusel-Altenglan befinden sich etwas mehr als vier von zehn befragten Babyboomern in der Vollerwerbstätigkeit. Im Vergleich zu den anderen Modellkommunen ist dies der geringste Wert. Mehr als jede:r Fünfte ist bereits aus dem Erwerbsleben ausgeschieden, dies ist der höchste Wert im Vergleich mit den anderen Modellkommunen.

Berufliche Bildung der Befragten in der VG Kusel-Altenglan

(Mehrfachnennungen)

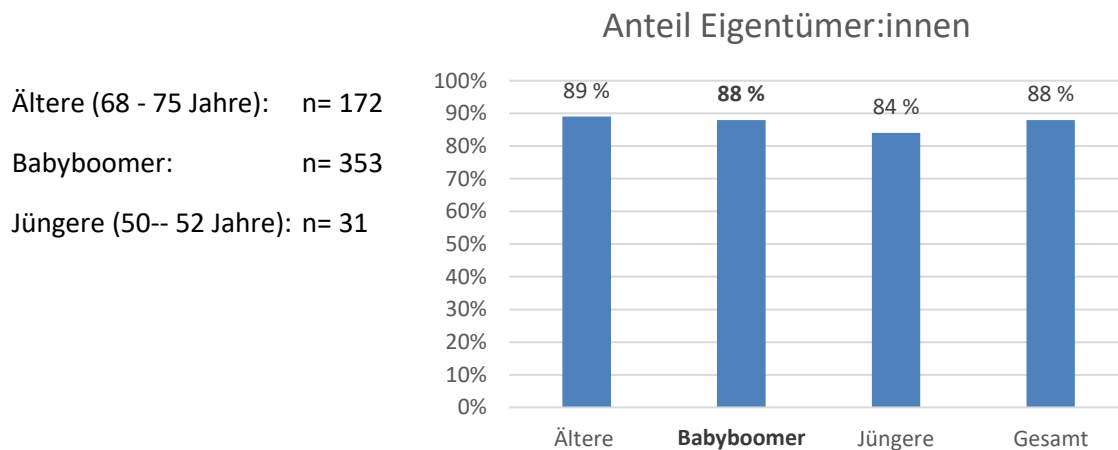


Im Vergleich zu den anderen Modellkommunen hat die VG Kusel-Altenglan den zweitgrößten Anteil an Abschlüssen in einer betrieblichen oder fachschulischen Ausbildung. Jeder fünfte befragte Babyboomer gibt an, eine Fach-, Meister- oder Technikerschule oder eine Berufs-

/Fachakademie besucht zu haben. Im Vergleich fallen die (Fach-) Hochschulabschlüsse in Kusel-Altenglan im Vergleich der Modellkommunen am geringsten aus.

4. Wohnsituation

Selbstgenutztes Wohneigentum



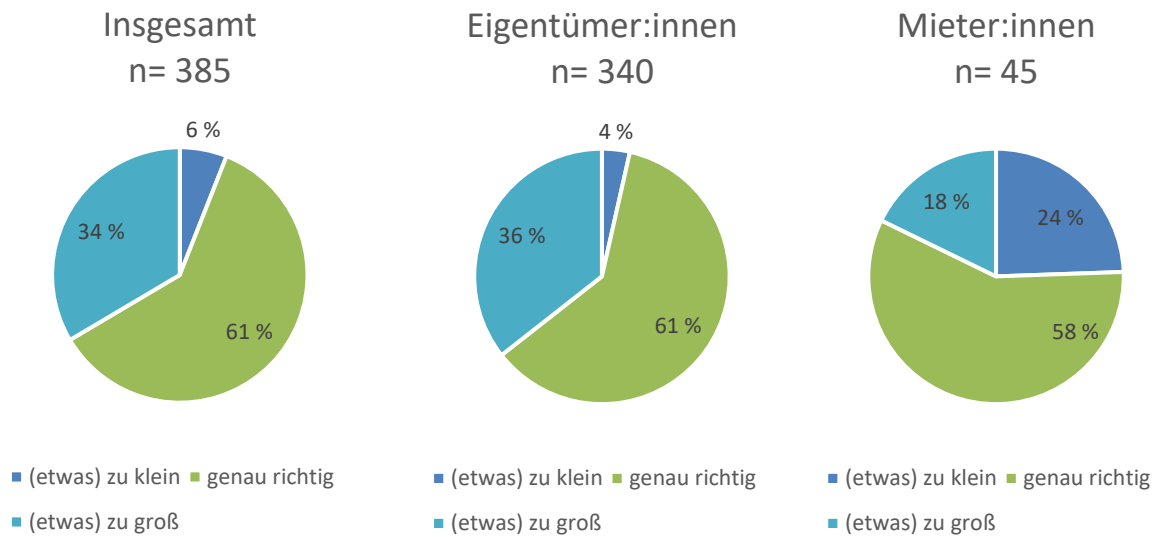
Kusel-Altenglan zeichnet sich mit dem ebenfalls ländlichen Geisaer Land durch die höchste Eigentumsquoten aus: 88 % der Befragten sind Eigentümer:innen. Von den Babyboomern leben 88% im Eigentum. Die „Jüngere“ Kohorte fällt gegenüber den Babyboomern um vier Prozentpunkte ab.

Bewohnter Haustyp von Babyboomern

Freistehendes 1-2-Familienhaus	80 %
Reihenhaus, 1-2 Whg.	7 %
3 bis 4 Wohnungen	3 %
5 bis 8 Wohnungen	4 %
9 + Whg. u. Hochhaus	1 %
Landwirtschaft. Wohngebäude	5 %
Haus in gutem Zustand	73 %

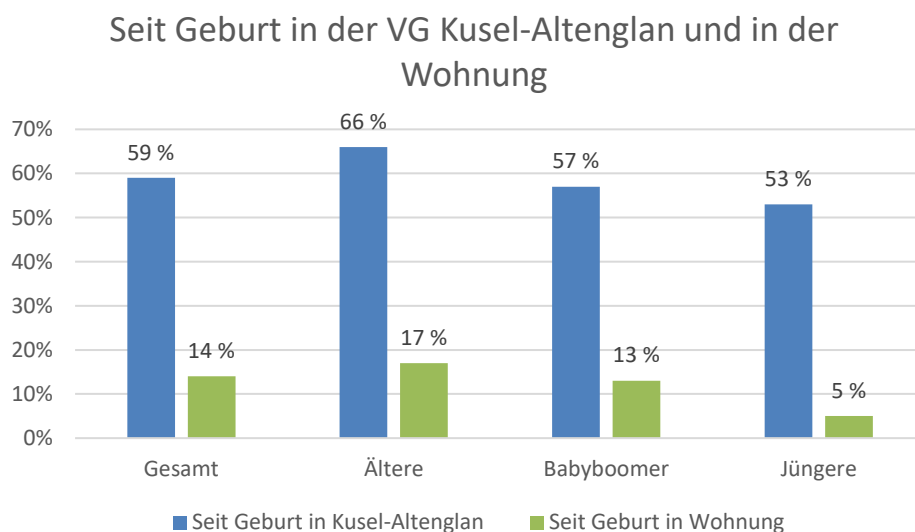
Vier von Fünf der befragten Babyboomer wohnen in freistehenden 1- bis 2-Familienhäusern. Andere Haustypen werden kaum genannt. 73% geben an, dass ihr Haus in einem guten Zustand ist. Nach Meinung der Befragten weist ein Viertel der Häuser einen Renovierungsbedarf auf.

Bewertung der Wohnungsgröße der Babyboomer



Betrachtet wird hier die Bewertung der Wohnungsgröße. Insgesamt geben 61 % an, dass ihre Wohnung genau die richtige Größe hat. Für immerhin ein Drittel ist die Wohnung (etwas) zu groß und nur für einen geringen Anteil (etwas) zu klein. Eine sichtbare Veränderung tritt bei der Betrachtung der Mieter:innen auf. Hier sind 58 % mit ihrer Wohnungsgröße zufrieden. Nur noch 18 % findet ihre Wohnung zu groß. Ein größerer Anteil (24 %) findet ihre Wohnung zu klein. Es handelt sich allerdings um eine geringe Fallzahl bei den Mieter:innen.

Wohndauer der Befragten



57 % der Babyboomer leben seit ihrer Geburt in der VG Kusel-Altenglan. Damit liegen die Babyboomer knapp zehn Prozentpunkte unter ihrer Vorgänger-Kohorte. 13 % der Babyboomer leben auch schon seit Geburt in ihrer derzeitigen Wohnung.



Fazit: Babyboomer in der VG Kusel-Altenglan

- Mehr als jeder fünfte Babyboomer in der VG Kusel-Altenglan ist im Ruhestand. Das ist der höchste Anteil im Vergleich der sieben Modellkommunen.
- Die VG Kusel-Altenglan zeichnet sich durch eine wenig privilegierte soziale Lage der älteren Einwohnerinnen und Einwohner aus. Das Haushaltsnettoeinkommen pro Kopf (Median) ist das zweitniedrigste im Vergleich der Modellkommunen.
- Sechs von zehn Babyboomern schätzen ihren Gesundheitszustand als (sehr) gut ein.
- Die Eigentumsquote der Babyboomer in der VG Kusel-Altenglan ist die zweithöchste im Vergleich der Modellkommunen. 88% leben im Eigentum – die meisten Babyboomer wohnen in freistehenden Ein- bzw. Zweifamilienhäusern.
- Mehr als jeder Vierte gibt einen Renovierungsbedarf des Gebäudes an.
- Sechs von zehn Babyboomern sind zufrieden mit ihrer Wohnungsgröße, für ein Drittel ist die Wohnungsgröße zu groß.

Veröffentlichungen und weitere Informationen auf der Website www.ageing-smart.de

